

50

JAHRE



SPORT
UNION 



**SEGELCLUB
KRONSTORF**



Sport-Landesrat

Auf gutem Kurs

50 Jahre ist es her, dass sich eine Gruppe rund um Reinwald Kolarik, Karl Essl und Fritz Kröpl im Gasthof Rahhofer zusammenfand und den Kronstorfer Segelclub, den SCKT, gründete. Auf der Insel des Enns-Stausees entstand eine Segelsportstätte, die in den Anfängen sogar als „Miami von Österreich“ bezeichnet wurde, weil sie zu den schönsten des Landes zählt.

Tatsächlich segelt der SCKT seit 1972 auf gutem Kurs. Unzählige Stunden leisteten die Mitglieder seither für ihren Verein und ihr Hobby. Immer wieder wird zusammengeholfen, um etwa die Schwimmsteganlage zu errichten (2020) oder wie im Vorjahr das Clubhaus zu modernisieren. Ein großes Dankeschön daher an alle Helferinnen und Helfer, Funktionärinnen und Funktionäre sowie an die Obmänner Karl Essl, Günther Willjung, Franz Martin Prucha, die die Geschicke des SCKT geleitet haben und an den neuen „Steuermann“ Ernst Forstner.

So ist es mir als Sport-Landesrat eine Freude, dem Segelclub Kronstorf zum runden Geburtstag gratulieren zu dürfen. Als Sportland Oberösterreich ist es unser Ziel, dass möglichst viele Menschen von Jung bis Alt aktiv sind. Vereine und Verbände sind dabei die wichtigsten Partner. Für die nächsten 50 Jahre wünsche ich dem SCKT alles Gute und weiterhin zahlreiche sportliche Erfolge sowie Freude auf dem Wasser als auch am Land – das getreu einem bekannten Seefahrerzitat: „Nur wer weiß, wo er hinsegeln will, setzt die Segel richtig“ (Jürg Meier).

Mit besten Grüßen
Markus Achleitner

VORWORT



Präsident
Österreichischer Segelverband

Gründungsjubiläen von Segelvereinen sind immer wieder ein Grund zur Freude zum Feiern, gerade nach Zeiten, in denen sowohl die Ausübung unseres schönen Sports als auch das Feiern starken Einschränkungen unterlag.

Wenn man die Chronik der letzten 50 Jahre des Segelclubs Kronstorf liest, so erlebt man die Geschichte eines jahrelangen engagierten Wirkens seiner Mitglieder und Funktionäre, aber auch die Geschichte von sportlichen Erfolgen und großen Herausforderungen und Plänen. Es ist ein Privileg, an einem derart schönen Ort wie eurer Insel Zugang zum Wasser zu haben, Freunde zu treffen und wertvolle Zeit zu verbringen. Ich wünsche euch von Herzen, dass ihr dies auch in Zukunft schätzen und genießen könnt und auch der nachkommenden Generation von Seglern und Seglerinnen die Möglichkeit gebt, die nächsten 50 Jahre Clubleben lebendig zu gestalten.

Ich freue mich, dass der Segelclub Kronstorf Teil unserer großen Segelverbands-Gemeinschaft ist, die ich seit einigen Wochen vertreten darf!

Alles Gute zum Jubiläum!

Mag. Dieter Schneider





Präsident Sportunion Oberösterreich

Jubiläen sind stets ein Zeichen von Kontinuität und verantwortungsbewusster Sportarbeit über Jahrzehnte hinweg. Daher ist es mir eine besondere Freude, der SPORTUNION Segelclub Kronstorf zum langjährigen Bestehen zu gratulieren. Vor 50 Jahren wurde der Verein von engagierten Sportpersönlichkeiten gegründet, deren Leidenschaft und Einsatz für den Sport an die nächsten Generationen weitergegeben wurde.

Der Grundstein für die SPORTUNION Segelclub Kronstorf wurde im Jahr 1972 gelegt. Seit dieser Zeit haben die ehrenamtlichen Mitglieder und Funktionäre zahlreiche Stunden in die Weiterentwicklung des Vereins und Modernisierung der Anlagen investiert.

Dank konstanter Arbeit für den Sport und für die Gemeinschaft ist es gelungen über die Jahrzehnte ein Angebot für alle Generationen anzubieten. Dies ist eine wesentliche Zielsetzung der SPORTUNION Oberösterreich, die wir mit unseren 731 Vereinen landesweit sicherstellen. Auch gesellschaftspolitisch gesehen ist es ein unbezahlbarer Beitrag, den unsere Vereine, für die Entwicklung der Jugend, für die Integration und die Gesundheit der Bevölkerung leisten. Die SPORTUNION Segelclub Kronstorf leistet hierfür einen wichtigen Beitrag.

Als Präsident der SPORTUNION Oberösterreich bedanke ich mich bei allen ehrenamtlichen Funktionär:innen und Mitarbeiter:innen für die mit viel Idealismus und Begeisterung gelebte Sportarbeit über die Jahrzehnte. Ich gratuliere der SPORTUNION Segelclub Kronstorf, den bisherigen Obmännern und dem neuen Obmann Ernst Forstner zu diesem besonderen Jubiläum und wünsche dem Verein für die Zukunft eine gute Gemeinschaft und viele sportliche Erfolge.

Euer Franz Schiefermair



Bürgermeister Marktgemeinde Kronstorf

Liebe Segelfreundinnen und Segelfreunde!
Liebe Leserinnen und Leser!

Als Marktgemeinde Kronstorf sind wir nicht nur die Marktgemeinde von Staats-, Europa- und Weltmeister/-innen in verschiedenen Sportarten, sondern auch Standort von mehreren Segelvereinen an der Enns. Der Segelclub Kronstorf, einzigartig auf einer Insel beheimatet, bietet dabei seit 50 Jahren nicht nur tolle sportliche Möglichkeiten, sondern für Viele, wunderbare, regionale Naherholung. Mitglieder des Segelclubs waren und sind aber auch, als „Visitenkarte“ des Vereins auf hoher See erfolgreich unterwegs.

Ganz persönlich gibt es seit meinen ersten Kindheitserinnerungen eine enge familiäre Beziehung zum Verein und zu den verschiedensten Phasen der Entwicklung.

Eine Gesellschaft lebt von Menschen, die mehr „tun“ als sie „tun“ müssten. Danke allen, die sich in den letzten 50 Jahren hier ehrenamtlich engagiert haben: Sei es in der ersten Reihe als Obmänner wie Karl Essl, Günther Willjung (35 Jahre lang!), Franz Martin Prucha und jetzt Ernst Forstner. Erwähnt werden sollen aber auch all jene, die sich unermüdlich in der zweiten Reihe jahrzehntelang für die Gemeinschaft engagierten und engagieren. Stellvertretend für viele seien Reinhard Daniel und Martin Sonntag dazu erwähnt.

Wir nehmen aber auch die 50 Jahre zum Anlass, all jene in guter Erinnerung zu halten, die viel zu früh aus unserer Mitte gegangen sind.

Weiterhin viel Freude und Erholung, Mast und Schottbruch und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel (gerade bei uns) wünscht für die nächsten 50 Jahre in der „Segelgemeinde Kronstorf“

Dr. Christian Kolarik



Obmann Segelclub Kronstorf

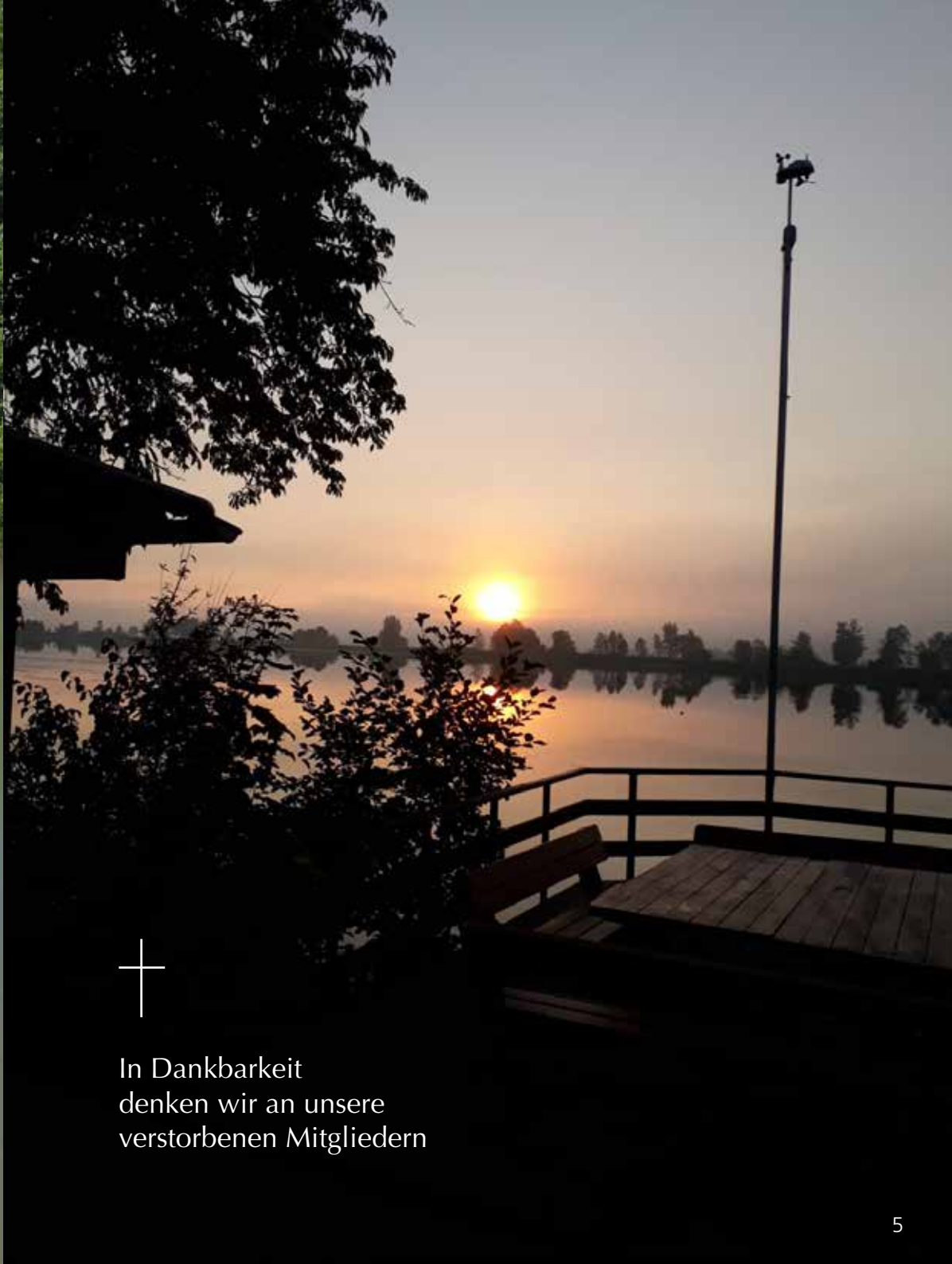
Liebe Mitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde des SCKT!

In einem Verein schließen sich Menschen mit gemeinsamen Interessen zusammen, um miteinander das zu tun, was mit Kollegen und Freunden viel mehr Spaß macht und oft allein gar nicht möglich ist. Vor fünfzig Jahren war es der Segelsport, der die Gründer dazu bewegte, den Segelclub Kronstorf ins Leben zu rufen. Die Ausübung und Förderung des Segelsports, das Erholungsangebot und gesellschaftliche Events sorgen nun seit einem halben Jahrhundert für ein aktives Vereinsleben auf der Insel am Enns-Stausee. Ob Vorstandstätigkeit, Mitarbeit, fachliche Unterstützung oder Teilnahme an Veranstaltungen – jede Form von Engagement ist ein willkommener und wichtiger Beitrag der Mitglieder, der unseren Verein ausmacht und stärkt. Einen besonderen Dank verdienen sowohl jene, die in den Anfängen mit großer Anstrengung und viel Eigenleistung die Clubanlage errichteten, als auch allen späteren Mitgliedern, die seither unermüdlich zur Erweiterung, Erhaltung und Pflege beitragen.

Ich wünsche unserem Verein noch viele weitere Jahrzehnte mit lustigen Stunden und sportlichen Aktivitäten, bei denen wir gemeinsam mit Freunden und Familie unsere Freizeit genießen und Stress und Alltag vergessen können.

Mast- und Schotbruch
Ernst Forstner





In Dankbarkeit
denken wir an unsere
verstorbenen Mitgliedern

Gründung des Segelclub Kronstorf:

Am 13. September 1972 wurde unter der Leitung der Proponenten **Reinwald Kolarik** (Obmann der Union Kronstorf), **Karl Essl** und **Fritz Kröpl** die Gründungsversammlung des Segelclub Kronstorf abgehalten. Aus den 43 anwesenden Interessenten wurde Karl Essl als erster Obmann gewählt.

1975 trat der Segelclub Kronstorf dem Dachverband Union bei, nachdem der Segelclub vorher als Sektion der Union Kronstorf geführt wurde.

Bei einem kurzen Holzsteg als Anlegestelle wurden in den Gründungsjahren ein „Zehner“, ein Pirat, mehrere Korsare und ein Poney am Stausee gesegelt.



Vereinsgründer und langjähriger Präsident des SCKT Reinwald Kolarik leistete mit seinen Proponenten wichtige Grundlagen für den Aufbau des Segelclubs und erwarb sich damit große Verdienste.

Zusammensetzung des Vorstandes des Segelclub Kronstorf aus dem Gründungsjahr:

Obmann Karl Essl, Stellvertreter: Erwin Michelmayr, Franz Kröpl, Fritz Forstner, Reinwald Kolarik

Schriftführer: Werner Scharf, Stv. Marianne Huber

Kassier: Josef Essl, Stv. Gerhard Oberlininger

Beiräte: Karl Ömer, Willi Gruber, Karl Weitesser, Helmut Schauer

Segelwarte: Werner Scharf, Ernst Ratzinger, Konrad Minichberger

Kontrolle: August Huber, Fritz Kröpl, Hermann Essl

Obmänner des Segelclubs

1972 – 1977 Gründungsobmann Karl Essl

Gründung und Errichtung wesentlicher Clubanlagen auf der Insel am Enns - Stausee (Clubhaus, erste Steganlagen, ...)



1977 – 2012 Günther Willjung (jetzt Ehrenobmann)

Nach den Gründungsjahren war es mir als Obmann und dem Vorstand des SCKT ein Anliegen das Clubhaus mit Bar, Inneneinrichtung und den Swimmingpool auszubauen. Aber auch die steigende Mitgliederanzahl und die einhergehende Ausweitung des Bootsbestandes erforderten geeignete Steg- und Slipanlagen. Sportliche Akzente wurden durch die legendären Stauseeregatten und durch Beteiligungen an nationalen und internationalen Regatten gesetzt. Bei überschaubaren jährlichen Finanzleistungen des Clubs war es vor allem das Engagement der Mitglieder, welche die stete Aufwärtsentwicklung des Clubs ermöglichten. Gesellschaftliche Highlights und die Gemeinschaft fördernde Aktivitäten belebten das Clubleben und bleiben in Erinnerung.



2012 – 2022 Franz Martin Prucha

Viel wurde im SCKT geschaffen, sanitäre Anlagen, Küche und Stege brauchten eine Renovierung. Die Verlandung des Stauraumes rund um die Insel stellt uns vor neue Herausforderungen. Die geschaffene Schwimmbücke zwischen Festland und Insel und der seeseitige Neubau der Steganlagen sind Voraussetzung für die künftige Erreichbarkeit und den Segelbetrieb.



GRÜNDUNG



Motivation und die Begeisterung aller, gemeinsam am SCKT mitzuwirken, zeichnet uns aus. Sportlich und gesellschaftlich sind der Naturraum Stausee und die Insel ein Freizeitparadies, das für die Zukunft gut gerüstet ist!

Ab 2022 DI Ernst Forstner

Es ist mir eine große Freude, im Jubiläumsjahr 2022 die Leitung des Segelclub Kronstorf übernehmen zu dürfen. Ich selbst trat erst vor wenigen Jahren dem Segelclub Kronstorf bei und bin seitdem von der proaktiven Gemeinschaft und ihren Aktivitäten am Stausee begeistert.

Ich finde es großartig, dass die Mitglieder des Segelclubs Kronstorf auch in vielen anderen Segelrevieren sehr aktiv sind und die schönsten Seen, Küsten und Meere erkunden und zuhause auf der Insel im Enns-Stausee andere an ihren Erlebnissen teilhaben lassen.

Mir ist es ein Anliegen, neue Mitglieder im Verein gut zu integrieren und dass alle Mitglieder für das Segeln Unterstützung finden. Mein Ziel ist es, im Verein einen Rahmen zu schaffen, um das Fachwissen und die langjährige Erfahrung über Generationen weiterzugeben.

Dank an langjährige Vorstandsmitglieder:

Im Vorstand des SCKT werden unter der Leitung des Obmannes wichtige Planungen gemacht, strategische Weiterentwicklungen für den Club erarbeitet, die Entscheidungen dazu verantwortet und zur Umsetzung gebracht. Mehrere Jahrzehnte waren im Vorstand tätig: Günther Willjung, Reinhard Daniel, Günter Storf, Leo Rieß, Fritz Schumergruber, Peter Hurnaus, Martin Sonntag, Franz Martin Prucha.

Dank auch an alle anderen aktiven Mitglieder, die sich im Vorstand, bei der Umsetzung von Investitionsprojekten und Renovierungsmaßnahmen und im laufenden Betrieb in den zurückliegenden Jahren engagierten und auch aktuell im SCKT einbringen.



v.l.n.r. Oberbootsmann Peter Hurnaus, Kassier Franz Forstner, Obmann Stv. Franz Martin Prucha, Organisation und Veranstaltungen Lisa Hurnaus-Watzl, Beirat Martin Sonntag, Obmann Ernst Forstner, Oberbootsmann Stv. Christoph Storf, Baulicher Leiter Dietmar Ebner, Schriftführerin Jana Varga-Steininger; nicht auf dem Foto: Hermann Cisar und Dr. Christian Kolarik

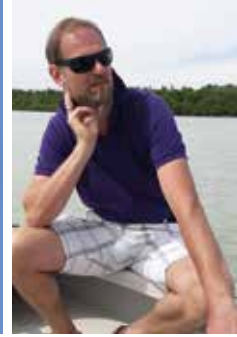


**SEGELCLUB
KRONSTORF**





FREIZEIT & SPORT



AUS DEN ANFÄNGEN





FESTE FEIERN
WIE SIE FALLEN



**1973
bis 1975**

Das Clubhaus wird auf- und ausgebaut: Zwischenwände des Clubhauses mit Ytong-Ziegeln errichtet sowie Wände und Decke des heutigen Clubraumes mit Holz verkleidet und der Holzboden verlegt. Parallel mit dem Ausbau des Clubhauses werden die ersten Steganlagen mit Slipstellen gebaut.

1975

Beitritt zum Dachverband Union.



1976

Dusche und WC werden im Clubhaus installiert.

1977

Anschaffung Spinde, Raumteiler und die Sitzgruppen im Clubraum.

1978

Ein Swimmingpool wird durch Vorauszahlungen einiger Mitglieder auf ihre Jahresbeiträge finanziert und errichtet.

1979

Beitritt zum Österreichischen Segelverband; SCKT erhielt eine Konzession zum Betrieb eines Buffets; langfristiger Liefervertrag mit Brau-AG; Raika Kronstorf spendet für den Seglernachwuchs einen Optimisten.

1981

Errichtung der Slipstelle am Festland und Umgestaltung Clubraum.



1980

Nach Tilgung der Schulden aus den Aufbaujahren des Segelclub Kronstorf laufen persönliche Haftungen der Vorstandsmitglieder erfreulicherweise aus.

1982

Errichtung der Krananlage am Festland. Somit konnten auch größere Schiffe auf unserem Stausee gesegelt werden.
In Kronstorf wurde ein Blumencorso veranstaltet. Als Hauptattraktion wurden segelfertige, mit Blumen geschmückte Schiffe durch den Ort gezogen.
Unter der Leitung von Leo Rieß wird der erste Yachtsteg errichtet.

1983

Der stationäre Griller wird errichtet.



MEILENSTEINE



1984 Teilnahme beim Marktfest der Gemeinde Kronstorf.

1985 Neue Bar mit Kühlpult – seither fließt gekühltes Bier vom Fass.

1987 & 1988 Erweiterung und Renovierung der Steganlagen.
Schaffung der Fundamente für die freitragende Seeterrasse und Montage der Träger, des Bodens sowie des Geländers zur Seeterrasse.
Um die Terrasse vom Clubraum bequem zu erreichen, wird ostseitig eine neue Türe eingebaut.
Damit wird dem Clubgelände ein völlig neuer Charakter und eine Neuorientierung zum See gegeben.

1989 Clubmotorboot NIKE wird angekauft. Es leistet als Startschiff bei unseren Regatten bis heute wertvolle Dienste.

1990 Stürme zerstören zweimal die gesamte Stromzuleitung durch den Wald oberhalb der Insel.

1995 Ein neues Blockhaus zur Unterbringung von Geräten, die Clubwerkstatt und die zweite Yacht-Steganlage wurde im oberen Bereich der Insel errichtet.

1997 Feier 25 Jahre SCKT, Renovierung Clubhaus: Erneuerung Außenvertäfelung und im Inneren wurde ein Büroraum eingerichtet.

2001 Neue Sitzmöbel werden für die Seeterrasse angeschafft.

2002 Das Jahrtausendhochwasser beschädigte unsere Steganlagen erheblich.
Es wurde ersichtlich, dass sich Unmengen von Schlamm und Sand in unserem See abgesetzt hatten. Die Durchfahrt zwischen Insel und Festland ist seither verschlammmt.



2003

Ein 5 Tonnen Bagger wurde auf die Insel befördert, um die Grabungsarbeiten für den neuen Swimmingpool und für die neuen Stromkabel zu erleichtern.

2004

Das Projekt Swimmingpool steht im Mittelpunkt einer Vielzahl von Arbeitseinsätzen. Schlechte Witterung verzögert die Verlegung der Poolfolie und machte zusätzliche Drainagen erforderlich. Nach Unmengen an Beton und Baumaterialien mussten auch ungefähr 40m³ Humus mit dem Floss auf die Insel gebracht werden. Mit der Zeit nahm aber die Gestaltung des Geländes rund um den Pool Form an und fast rechtzeitig zur Sonnenwende war er dann erstmals zu benutzen.

Unumgängliche Erweiterungen des Projektes waren: Anbau an den bereits bestehenden Geräteschuppen, um die Pooltechnik unterzubringen. Ein neuer Brunnen musste geschlagen werden. Aber auch die Elektrik sowie die Installation des Wassers haben beachtliche Mittel verschlungen. Im Sommer 2004 konnten die Clubmitglieder den neuen Pool dann mit viel Freude benutzen.

2009

Die Steganalgen auf der Flussseite werden erweitert und verstärkt. Somit können wieder alle Kielboote in tiefem Wasser am Steg liegen.

2011

Mit größerem finanziellen Aufwand wird am Beginn der Saison das gesamte Dach des Clubhauses von einer Fachfirma erneuert. Außerdem wird die Seeterrasse neu beplankt.

2012

Wechsel von Obmann Günther Willjung, welcher den Club 35 Jahre geführt hatte, zum neuen Obmann Franz Martin Prucha. Ebenfalls in den verdienten Ruhestand gehen Reinhard Daniel, Günter Storf und Fritz Schumergruber. Günther Willjung wurde einstimmig zum Ehrenobmann gewählt.

2013

Bei einem Einbruch im Clubhaus werden mehrere Außenbordmotoren gestohlen.

2014

Die gesamte Stromzuleitung wurde neu errichtet und unterirdisch statt der bisherigen Freileitung geführt. Die Anschlusskosten und die Stromleitung beanspruchten den Verein in finanzieller Sicht sehr stark.



2016 Es war ein hartes Jahr für den SCKT. Im Sommer wurde der Stausee für 3 Monate wegen notwendiger Sanierungsarbeiten abgelassen und an Segeln war nicht zu denken. Um die Insel weiter benützen zu können wurde eine provisorische Wasserversorgung aus einer Quelle an Land und eine dauerhafte Schwimmbrücke zwischen Insel und Parkplatz errichtet. Nach 44 Jahren hatte das Zillenfahren zum Erreichen der Insel ein Ende, und man kann die Insel trockenen Fußes erreichen.

2017 Nach vielen Jahrzehnten wurde die Küchenzeile im Clubraum erneuert.

2018 Es gab wieder einen A-Schein Kurs auf der Insel und alle Kandidaten des SCKT haben die Prüfung bestanden. Das vereins- und gemeindeübergreifende Projekt Drent-und-Herent war ein großer Erfolg. Auf der Insel wurde eine Wetterstation von Windfinder errichtet. Somit können alle Mitglieder auf der Homepage das aktuelle Wettergeschehen verfolgen und genaue Prognosen abrufen. Der Griller wird mit einem Holzschindeldach neu eingedeckt. Der nicht mehr ganz zeitgemäße Pachtvertrag mit den Ennskraftwerken wurde auf neue rechtliche Füße gestellt und ermöglicht dem Verein nun eine langfristige Planungssicherheit.

2019 Die gesamten sanitären Anlagen werden neu installiert, verfliest und eingerichtet. Sanierung des Steges bei der Slipanlage und der Parkplatz wird besser entwässert und neu beschottert.

2020 Mit enorm viel Einsatz einiger Mitglieder wurde eine neue Steganlage im oberen Bereich der Insel unter Nutzung und Adaptierung vorhandener Stegelemente errichtet. Die statische Berechnung und Einreichplanung erfolgte, wie bei allen anderen Bauten des SCKT, durch unser Mitglied Rudi Fritsch. Dies war eines der größten Investitionsprojekte des Vereins und wurde auch mit öffentlichen Geldern der Marktgemeinde Kronstorf und des Landes OÖ. unterstützt.

2021 Im Corona Jahr war das Clubgelände eine viel besuchte Möglichkeit den eigenen vier Wänden zu entfliehen. Das Clubhaus wurde mit einer neuen Panorama-Glastüre zur Terrasse hin ausgestattet und wertet das Clubhaus enorm auf.

2022 Nach 10 Jahren übergibt Franz-Martin Prucha die Obmannschaft an Ernst Forstner. Im Sommer wird das 50-jährige Clubjubiläum gefeiert.





...ES IST IMMER
WAS ZU TUN



Martin Sonntag

Ich sehe die Insel des SCKT als gesellschaftliches und sportliches Zentrum, in dem sich alle Mitglieder immer wieder treffen können, egal ob sie auf dem Stausee, anderen Seen oder am Meer segeln. Freundschaften im Verein bestehen über Jahrzehnte und strahlen weit über den Sport hinaus. Vor allem die gesellschaftlichen Veranstaltungen und die Regatten sind Zeitpunkte, wo man sich immer wieder gerne trifft und von diversen Segel-Abenteuern erzählt und erfährt.



Johann Stadler

Als aktives Mitglied ist die Insel der Platz, wo ich mich wohl fühle, vor allem beeindruckt mich immer wieder, dass jeder mit jedem kann egal welchen Alters. Und das Wichtigste, auch das Segeln kommt nicht zu kurz.



Michael Antensteiner

Segeln ist naturgemäß ein wichtiger Grund, den Club aufzusuchen. Natürlich freue ich mich, den Schranken offen vorzufinden, das verspricht Begegnung mit Freunden und Gleichgesinnten. Insgesamt eine tolle Einrichtung. Dank an alle, die daran mitgewirkt haben und es tun. Vor allem den Gründern mit ihrer Idee aus einer mit Sträuchern und Bäumen wild verwachsenen Insel auf der Enns eine Wohlfühloase zu schaffen.



Robert Traunmüller

Die Insel – ein magischer Ort. Dadurch, dass mich mein Vater schon als Kind mit in den Segelclub genommen hat, gibt es sie in meiner Erinnerung eigentlich auch schon immer. Ich liebe es, mit dem Kajak die stille Natur rund um den Club zu erkunden oder mit dem Laser seglerischen Erfolgen nachzujagen. In diesem Segelclub muss sich niemand verstellen, um hinein zu passen und dazu zu gehören. Hier kann man sein, wie man ist. Hier ist es leicht Abenteuer zu erleben und Entspannung zu finden.



Marlen Weitegger

Die Insel, definitiv mein schönstes Platzl in Kronstorf. Schon den Weg über den Steg zu gehen, bedeutet für mich Urlaub vom Alltag. Ich liebe die Verbindung zwischen der Natur und dem Wasser, genau der richtige Ort, um Kraft und Ruhe zu tanken. Gleichzeitig ist die Insel ein Platz der Begegnung. Der lockere und freundliche Umgang miteinander, die netten Gespräche und die Offenheit der Mitglieder, egal, ob Jung oder Alt, macht diesen Platz sympathisch. Ganz besonders wichtig ist, dass der Verein und die Insel unendlich viele Möglichkeiten zur Bewegung anbieten - Segeln, Paddeln, Schwimmen, Trampolin hüpfen oder Wassertreten. Ein Kraftplatz mitten in Kronstorf.



Peter Hurnaus

Mich prägt und fasziniert das Leben auf unserer Insel schon einige Jahrzehnte. Mit Fischen am Stausee angefangen, lernte ich als Vorschoter auf einem KAT auch das Baden (Kentern) am See kennen. Mit einer neu erworbenen AVAR 26 war es dann mit dem Kentern vorbei, und ich konnte mich mit meiner Familie am Inselleben erfreuen. Als Organisation und ich, als Veranstaltungsverantwortlicher im Vorstand erlebten wir unvergessliche Feierlichkeiten auf dem Clubgelände. Als Oberbootsmann darf ich heute noch aktiv als Regattaleiter bei unseren Bewerbungen das Inselleben mitgestalten.



Peter Pogacar

Wenn man die Insel betritt, begrüßt einen die Natur. Man nimmt sein Segelboot und geht seiner Leidenschaft nach. Klar trifft man Gleichgesinnte, wo interessante Gespräche und Freundschaften entstehen. Was will man mehr.



Werner Perfahl

Ich darf sagen, der Segelclub ist mir über die Jahrzehnte meiner Mitgliedschaft zu einer Art zweiten Heimat geworden. Es ist mir immer wieder eine Freude, auf die „Insel“ zu kommen und das Besondere dieses Ortes zu genießen. Ich habe in den letzten Jahren durch das Regattasegeln einige Segelclubs kennengelernt, aber bei kaum einem Club habe ich ein so entspanntes und freundschaftliches Clubleben wie beim SCKT wahrgenommen.



GEMEINSCHAFT, SPORT UND
NATURRAUM ERLEBEN

Dietmar Ebner

Mit dem Überschreiten des Stegs zur Insel lässt man den Alltag hinter sich und betritt eine eigene Welt. Der SCKT zeichnet sich neben dem Segelsport durch motivierte Mitglieder aus, die unseren Club durch das Umsetzen kleiner und großer Projekte stets weiterbringen. Dass dazu auch Spaß und das Feiern des Erreichten gehört, versteht sich von selbst. Es freut mich, Mitglied der Inselfamilie zu sein und einen Teil der Geschichte des SCKT mitschreiben zu dürfen.



Christoph Storf

Der Segelclub ist ein sehr schöner ruhiger naturbelassener Ort, wo sich Gleichgesinnte treffen, immer Spaß herrscht und wenn man es nicht erwartet immer zu spannenden Aktionen wie Reparaturen, Rettungseinsätzen oder Festlichkeiten kommt. Ich bin seit ich denken kann auf der Insel, da meine Eltern bereits seit Anfang an im Verein Mitglied sind. Auf die kommenden Jahre freue ich mich sehr, da ich die Hilfsbereitschaft, das Wissen und die findigen Ideen von allen Mitgliedern wirklich schätze.



Barbara Justl

Seit meiner Kindheit bin ich beim SCKT Kronstorf und immer mehr schätze ich den Platz. Ich mag besonders die Idylle, das überschaubare Segeln in unmittelbarer Nähe von Linz, das Sonnen und Baden an windfreien Tagen und das eine oder andere Gläschen Wein auf der Terrasse mit gleichgesinnten Freunden des Vereins und mit der Familie.



Fritz Schumergruber

50 Jahre SCKT

Aller Anfang war schwer. Ich denke an den Bau unseres Clubhauses, viele Helfer waren dabei. Ich denke an die vielen Schubkarren mit Beton, an die Errichtung unseres Schwimmbades, an die vielen Feste, die wir gefeiert haben. Silvester – Fasching – Geburtstage – besonders die Geburtstage der vier: Willjung, Daniel, Storf und Pötschacher. Oder an den „Spanischen Abend“ mit Stierkampf und die vielen Sonnwendfeiern. Ich wünsche mir, dass unsere Nachfolger weiterhin auf die Geselligkeit großen Wert legen. Dafür ein kräftiges Mast und Schotbruch!



Sophie Weitesser

Erlebnis im Segelclub

Ich und meine beste Freundin machten uns gerade fertig zum Standup paddeln. Wir hatten schon das Paddle im Wasser und stellten uns aufs Board. Dann fuhren wir los, nicht sehr weit. Nur bis zu dem großen Steg und zurück. Es war richtig schönes Wetter. Dann hörten wir ein komisches Geräusch im Wasser. Wir bekamen ein bisschen Angst. Meine Freundin wollte sogar umkehren, doch ich sagte, dass das wohl nur ein Ast gewesen war, der ins Wasser fiel. Also fuhren wir weiter. Plötzlich hörten wir einen richtig lauten Platscher und das Wasser spritzte. Wir schrien auf. Ein Biber sprang neben uns ins Wasser. Wir paddelten so schnell wie möglich wieder zurück zum Steg. Das war ein Erlebnis! Trotzdem müssen wir manchmal noch darüber lachen.



Neun Jahre ist es her – 3. März 2013

Reini mit Motorsäge ausgestattet war auf der Insel, um vom Biber „gefällte“ Bäume aufzuarbeiten. Beide Hände an der Motorsäge, rückwärts in gebückter Haltung im Gelände unterwegs... Und es ist passiert: Mit der Hose an einem von den Bibern zugespitzten Baumstummel hängen geblieben, stolperte Reini nach hinten und genau mittig sich diesen in den „Beckenboden“ bohrend ... Au weh!

Nähere Details zur Lage der Verwundung, dem Behandlungsverlauf, dem Krankenhausaufenthalt und was sich da alles mit Bluterguss usw. abspielte, kann nur beim Verwundeten selbst erfragt werden. Besonders „gute Freunde“ hatten ihm sogar am Ort des Geschehens – sozusagen als Mahnmal und Erinnerung an die besonderen Vorkommnisse ein Marterl errichtet, worauf Folgendes geschrieben stand:

*Nichts sehe der Reini lieber,
als eine Insel ohne Biber.
So ist zu Wasser und zu Land
ein jahrelanger Kampf entbrannt,
zwischen Reini und Bibertiere
um die jeweiligen Reviere.*

*Den Bibern ist das jetzt nur recht,
der Reini ist außer Gefecht.
Um seine Manneskraft zu retten,
verbringt der Reini in den Betten
liegend die schöne Frühlingszeit,
was die Biber hocherfreut.*

*Jetzt wo Biber sich vermehrt,
bleibt das dem Reini wohl verwehrt.*



Keiner kennt Castoridae (Biber)
besser als Reinhard Daniel



MIT DEM BIBER LEBEN





Stausee-Cup, Lokale Regatten

Mit der Gründung des Segelclub Kronstorf konnte das sportliche Segeln auf dem Stausee deutlich aufgewertet werden. Schnell wurden einzelne Regatten ausgetragen.

Nach und nach etablierten sich mehrere Vereine und Boote am Revier, sodass im Jahre 1976 der Stausee-Cup ins Leben gerufen wurde. Hier werden alle Regatten eines Jahres gemeinsam für eine Jahreswertung zusammengefasst. Erste

Sieger waren das Duo Willjung/Daniel, die auch in Folgejahren den Gesamtsieg ersegelten. Seit 1976 wird diese vereinsübergreifende Trophäe alljährlich verliehen. Sehr erfolgreich waren dabei auch immer die Familie Riess, Reinhard Daniel mit seiner Gattin Elfriede und anderen Vorschotern, die Crews um Hubert Oberaigner, Werner Perfahl, Sepp Peisl und Helmut und Martin Schmidt vom ASKÖ Thaling. Speziell in den ersten Jahren waren Starterfelder mit mehr als 30 Booten keine Seltenheit. Legendäre Regatten mit knappen Ergebnissen wurden auf hohem Level ausgesegelt.

Ab 1989 konnte der SCKT mit dem Regattastartboot NIKE die kontinuierliche Regattaleitung übernehmen. Diese wurde vor allem von Günter Storf und Peter Hurnaus durchgeführt. Wenig später wurde zusätzlich ein schnelles Motorboot als Rettungsboot und Begleitboot für die Regatten eingesetzt. In den letzten Jahren etablierte sich der SCKT als Veranstalter und Wettfahrtleitung beinahe aller Regatten am Stausee.



Nicht nur das sportliche Segeln, auch das Freizeitsegeln gewann an Stellenwert. Mit den geschaffenen Steganlagen wurden die Schiffe immer größer und bequemer. Für die Jugendförderung und den Einstieg in den Segelsport stehen zwei Jugendboote (Optimist) und eine Einhandjolle in Clubeigentum zur Verfügung.

Über die auf der Insel situierte Slipanlage mit elektrischer Winde können alle Sportboote von den Landliegeplätzen zu Wasser gelassen werden und auch die an den Stegen vertäuten Schiffe für das Winterlager an Land gezogen werden.

Schwerpunktregatten, nationale Regatten, Europameisterschaften

Gestärkt von den sportlichen Erfolgen auf dem lokalen Gewässer, segelten sich unsere Clubmitglieder bald in die Ranglisten diverser nationaler Regatten in ganz Österreich.

Als sportliche Anerkennung unseres Segelreviers wurden mehrmals die national ausgeschriebenen Schwerpunktregatten im Rahmen der Korsar- und der Aquila-Klassenvereinigung bei uns am Enns-Stausee veranstaltet. Auch bei diesem national stark besetzten Starterfeld konnten sich die Segler des SCKT mehrmals durchsetzen.

Als sportliche Höhepunkte in der Vereinsgeschichte gelten bis heute die erfolgreiche Teilnahme des Duos Robert Pötttschacher und Reinhard Daniel bei der Europameisterschaft am Gardasee und der 20. Rang von Fritz Schumergruber und Andreas Bergs bei der Jugendeuropameisterschaft, beides im Korsar.

Beim Atterseeecup maßen sich Mitglieder des SCKT immer wieder bei verschiedenen Regatten mit der Konkurrenz und vertraten würdig unseren Verein mit respektablen Ergebnissen.



SPORTLICHE ERFOLGE





Ebenfalls gewonnen wurde beim Business Cup 2007 die Klasse der Grand Soleil. Sehr erfolgreich war die Teilnahme an der Clubstaatsmeisterschaft im Hochseesegeln 2012 und 2013. Der SCKT als Mannschaft konnte, jeweils den 3. Rang erreichen.



Hochseesegeln, Internationale Regatten

Schon 1976 starteten Mitglieder zu einem Segeltörn an die Cote d'Azur. Zu dieser Zeit ein Wagnis von lokaler Bedeutung. Einige weitere Törns führten in dieses Revier, wobei bis heute die Erzählungen über diese Törns im Verein kursieren. Viele weitere Abenteuer auf der ganzen Welt folgten. Als Highlights gelten die Atlantiküberquerung 1980 von Storf/Willjung, die Tour um Kap Horn und in die Antarktis von Willjung/Aigner und die Atlantiküberquerung als Skipper von Rudi Fritsch.

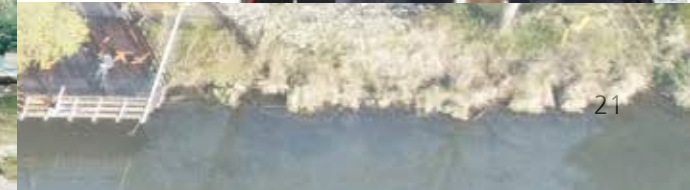


Ob gechartert oder auf dem eignen Schiff, viele unserer Mitglieder unternehmen Jahr für Jahr spannende und interessante Törns. Mit dem Aufkommen von international ausgetragenen Regatten in der Kielschiffszene konnten Vereinsmitglieder auch in dieser Klasse ihr Geschick unter Beweis stellen.



Ob der 5. Platz von 100 Schiffen bei der Antigua Sailing Week oder der Sieg beim Austria Caribic Holiday Cup in der Karibik, Mannschaften des SCKT segelten oft ganz vorne mit.

Bei vielen Regatten in der Adria fanden sich Segler des SCKT in den Starterlisten, davon konnte viermal das Duo Franz Martin Prucha/Martin Sonntag mit wechselnder Mannschaft die Katamaran Wertung des Kornati Cups gewinnen.



GEMEINSAM NEUES SCHAFFEN



GEMEINSCHAFT ERLEBEN



NATUR- & ERHOHLUNGSRaum



Jährliche Jahreshauptversammlungen mit Berichten zu Clubaktivitäten und Finanzgebarung, den Wahlen und entsprechenden formalen Beschlüssen.

Laufende Aktualisierung der Homepage www.sckt.at



Auswintern

Zu Beginn der Saison stehen immer notwendige Arbeiten wie Instandsetzen und Säubern unserer Clubanlagen an (Freihalten der Wege, Entfernen von Schadholz, Streichen der Zillen, Reinigung der Terrasse und der Sitzmöbel usw.). Dies verursacht bei der Größe unserer Clubanlage immer einen entsprechenden umfangreichen Arbeitseinsatz.



Investitionen

Viel Arbeit bereitet auch immer die Renovierung sowie die Neugestaltung der Steganlagen. Durch die Verschlammung des Seitenarmes der Enns können die meisten Boote, vor allem aber alle Kiel-

boote, diesen Bereich nicht mehr befahren. Aus diesem Grunde wurden die Stegteile aus dem Seitenarm der Enns kontinuierlich abgebaut und auf die Ostseite der Insel verlagert.

Auch der Pool bedarf die ganze Saison über einer laufenden Betreuung, welche von Christoph Storf koordiniert wird. Im Frühjahr vor Beginn der Badesaison wird dieser aufwändig gereinigt.



Regatten

Für die Abhaltung der Regatten werden auch immer entsprechende Bojen und Grundgeschirre vorgehalten sowie die Regattaboote und deren Ausstattung in Stand gehalten. Vor allem das Regattboot Nike bedarf laufender Servicearbeiten durch unsere Mitglieder und Fachfirmen.



Abhaltung von A-Schein Kursen

Jährlich findet ein A-Schein Kurs im Verein statt. Hierzu wurde die Lizenz als Ausbildungsstätte des österreichischen Segelverbands vor Jahren verliehen und jährlich erneuert. Für die Ausbildung im Verein ist derzeit im Vorstand Hermann Cisar zuständig. Als Prüfer stehen, auch für andere Vereine in der Umgebung - Peter Hurnaus und Martin Sonntag zur Verfügung. Vor allem für neue Mitglieder ist die Teilnahme an einem A-Schein Kurs oftmals der Einstieg in den Segelclub Kronstorf.

Sonnwendfeier und private Feiern

Durch die besondere Situierung der Clubanlage auf der Insel am Ennsstausee bietet sich ein tolles Ambiente zum Feiern für die ganze Familie. Traditionell und eines der jährlichen Highlights ist für Jung und Alt die Sonnwendfeier. Auch diverse private Anlässe im Kreise der Clubmitglieder blieben unvergesslich und sind ein wichtiger Beitrag zur Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders. Das Übernachten in Zelten vor Ort ermöglicht es, diese Feierlichkeiten entsprechend auszukosten.



WIEDERKEHRENDE
AKTIVITÄTEN



Kindertag im Rahmen der Aktion „Ferienspass der Marktgemeinde Kronstorf“

Für Kinder von vier bis elf Jahren bzw. konzipiert als Eltern/Kind-Angebot entwickelten anfangs Christine Prucha und weiterführend Lisa Watzl ein beliebtes Kinderangebot als „INSELSAFARI“ oder Kinder - Ferienspass. Lustiges Gesichterbemalen, spannende Geschichten, Spiele und Tanz mit Musikbegleitung und natürlich auch Spiel & Spaß im Wasser stehen dabei immer auf dem Programm. Den Tagesausklang am Lagerfeuer mit Steckerlbrot und Knacker grillen sowie anschließender Übernachtung auf der Insel mit Zelt, Schlafsack und Kuscheltier bereitete vielen Kindern ein unvergessliches Abenteuer.



Clubabende

Oft anlassbezogen für die Präsentation der Eindrücke und Erlebnisse aus einem Segeltörn, Fortbildungen - wie zum Beispiel zum Spleißen von Leinen, Wettsegelbestimmungen, Wetterkunde, Aktionen zur Clubkleidungskollektion, Neumitgliederinfos sowie oftmalige Anläufe regelmäßiger Clubtreffen zum gesellschaftlichen Beisammensein.

Einwintern

Den Abschluss der Saison auf der Insel markiert immer der alljährliche Einwinterungs-Arbeitseinsatz und das anschließende Fischessen.



Ausflüge des SCKT

Ein- bzw. zweitägige Clubausflüge fanden in den letzten Jahrzehnten in konsequenter Regelmäßigkeit statt. Attraktive Ziele bereicherten das Clubleben neben den Wassersport- und Segelerlebnissen.

Beispiele: Baumkronenweg in Kopfing, Wien mit Marineausstellung, Heurigenbesuch, Schweizerhaus und Prater, Radausflüge nach Mitterkirchen, Weistrach, zu August Huber nach Hargelsberg, Besuch des Erzbergs mit Übernachtung im Schloss Kassegg. Mehr als Ausflugscharakter, aber sportliche Herausforderung hatten die traditionellen Oberschlierbacher Schlittenregatten: beginnend mit einer Steueremannsbesprechung und mehreren Durchgängen auf runden Ufo Tellern machte bei allen die intensive Auseinandersetzung mit dem Schnee eine zweite „Pfoad“ für den abendlichen Ausklang notwendig.

Advent- bzw. Weihnachtsfeier

Zum Saisonausklang bietet die jährliche Weihnachtsfeier des SCKT eine gute Gelegenheit, die Segelsaison Revue passieren zu lassen. In angenehmer Atmosphäre stehen das gemeinsame Gespräch und allfällige Vorhaben für die nächste Saison im Mittelpunkt.

WIR DANKEN
UNSEREN SPONSOREN:

JWM
www.jwm.at

 **ing.aigner**
wasser wärme umwelt gmbh

www.ing-aigner.at

A-4501 Neuhofen/Krems, Imhoffstraße 1
T +43 (0) 7227 6081 | F -150
office@ing-aigner.at

ANLAGENBAU | HAUSTECHNIK | 24H SERVICE
FACHMARKT | WASSERTECHNIK
KLÄRANLAGEN | EDELSTAHLBAU

AUPAIR AUSTRIA

**Kinder und Beruf
lassen sich vereinbaren.**

Mit guter Organisation.

RAIFFEISEN **KRONSTORF**

Raiffeisen
Siering-Enns 

KNOWHOW

Heute und morgen persönlich
und digital für Sie da.



Das Team der Raiffeisenbank in Kronstorf
Doris Berger, Bankstellenleiter Anton Hellberg, Andrea Auinger

WIR MACHT'S MÖGLICH.



rbse.at

Robline



Stefan
Hemmert
Elektrotechnik

Erlenweg 3 • 4484 Kronstorf

Ihr Partner in Sachen Sicherheit

Stefan Hemmert jun.

Tel. & Fax: 072 23/809 18

Mobil: 0676/367 52 31

E-Mail: office@hemmert.at

www.hemmert.at

PLANUNG

ALARMSYSTEME

SERVICE

VERTEILERBAU

OBERLININGER

FLIESENSTUDIO

AUGUST-MOSER-STRASSE 1, A-4400 STEYR
07252 / 76 888 | FLIESEN@OBERLININGER.AT
WWW.OBERLININGER.AT



Kennst du unser Video schon?

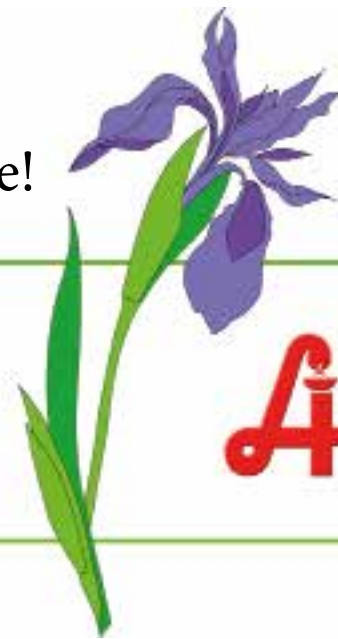
HIER GIBT'S GEILE JOBS!

Wir bewegen nachhaltig. #teambernegger

Alle Jobangebote findest du auf:
www.bernegger.at |   [berneggergmbh](https://www.instagram.com/berneggergmbh)

Die Wohlfühl-Apotheke in Ihrer Nähe!

IRIS APOTHEKE
Lebensfreude – Gesundheit!



office@irisapotheke.at
www.irisapotheke.at

Lager Box Linz

Ihr günstiger Lagerraum!

- 24h Zugang
- in Linz-Pichling
- schnelle Abwicklung

www.lager-box-linz.at

einfach - sicher - sauber - selbst lagern!

IMPRESSUM

Segelclub Kronstorf
4470 Enns, Pfarrgasse 12
Obmann Dipl. Ing. Ernst Forstner
E-Mail: info@sckt.at
Vereinsregister: 716439023

Quelle Bilder: beigestellt von den jeweiligen
Autoren und von Mitgliedern des SCKT
PIXABAY BIBERFOTO

Design:

Waterair Schwimmbad/Werbeagentur
Dipl. Grafikerin Petra Riegler
Eichenstraße 4
4484 Kronstorf
0650/410 19 642

Wir gratulieren dem **Segelclub Kronstorf**
herzlichst zum **50-jährigen Jubiläum!**



Yachtcharter Müller GmbH

Tel.: 0732 / 65 10 05 · sail@yachtcharter-mueller.at

www.yachtcharter-mueller.at



Createc Planung und Baumanagement
Bräuergasse 15
4470 Enns

T. +43 664 1057728
dietmar.ebner@createc.at
www.createc.at

BM DI Dietmar Ebner
Ingenieurkonsulent für Bauwesen
Allgemein beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger

